

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/58964/1678526/neue-oz-kommentar-zu-banken-finanzkrise> abgerufen werden.



Neue OZ: Kommentar zu Banken Finanzkrise

08.09.2010 - 22:00 Uhr, Neue Osnabrücker Zeitung

Osnabrück (ots) - Harte Probe

Nichts als Stress. Gerade erst haben sich europäische Banken neuen Belastungstests unterziehen müssen, da werden sie schon wieder auf eine harte Probe gestellt. Nach dem Regelwerk "Basel III" müssen sie künftig deutlich strengere Eigenkapitalanforderungen erfüllen. Das birgt Risiken und hat Nebenwirkungen, ist aber unumgänglich.

Denn es gilt zu verhindern, dass die Steuerzahler in Europa noch einmal mit vielen Hundert Milliarden Euro den Schaden einer Finanzmarktkrise begleichen müssen. Deshalb ist es richtig, Banken nicht nur Stresstests zu unterwerfen, sondern sie auch ins Fitnessstudio zu schicken. Mit mehr Muskeln (sprich: Geld) versehen, werden sie in Zukunft stabiler sein und Verluste in größerem Maße selber ausgleichen können. Zudem dämpft es die Risikobereitschaft, wenn Kredite mit deutlich mehr Eigenkapital unterlegt werden müssen.

Das alles hat natürlich seinen Preis. Viele Geldinstitute werden sich zusätzliches Kapital beschaffen und/oder Gewinne einbehalten müssen. Wie stark dadurch die Kreditvergabe und damit indirekt auch die Konjunktur gedämpft wird, steht aber vorerst in den Sternen. Immerhin gibt es jahrelange Übergangsfristen bei der Einführung der neuen Regeln. Sicher ist: So hoch wie bei der noch lange nachwirkenden Finanzmarktkrise werden die Kosten bei Weitem nicht sein.

Pressekontakt:

Neue Osnabrücker Zeitung
Redaktion

Telefon: 0541/310 207

Originaltext:

Neue Osnabrücker Zeitung

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/58964/neue-osnabruecker-zeitung>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_58964.rss2